



EUROPÄISCHE UNION
ESIF
Europäische Struktur- und
Investitionsfonds



Ländliche Entwicklung – LEADER/CLLD 2014-2020

PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Zwischen Elbe und Fiener Bruch (Elfi)

vom 17.05.2019

Europa geht uns alle an!

Der Europaabgeordnete Arne Lietz besucht Projekte der LEADER-Region Elfi

Was tut die EU für mich? Diese oder ähnliche Fragen hat sich wohl schon jeder gestellt. Mit der LEADER-Philosophie kann die EU bis in die Umsetzung kleinster Projekte der Regionen wirken und dies auf vielfältige Weise. Private, Vereine und die öffentliche Hand können gleichermaßen an Fördermitteln der EU partizipieren. Mit der Unterstützung der LEADER-Strukturen können aber auch Prozesse und Netzwerke zur nachhaltigen Entwicklung gestärkt werden.

Heute wird sich Arne Lietz, Europaabgeordneter der SPD, selbst ein Bild vor Ort machen. Zwei Stationen sind eingeplant: der Pfarrhof in Reesen sowie Projekte in Hohenseeden. Arne Lietz möchte sich mit den Akteuren vor Ort austauschen. Diese Beispiele zeigen, wie mit einem hohen Engagement von gemeinnützigen Vereinen und Privatpersonen nachhaltige Angebote für die Bürger geschaffen werden können. In Reesen geht es vor allem um Angebote für Jung und Alt. Die Schaffung des gemeindlichen Zentrums ermöglicht den Einwohnern der Region zusammenzukommen und sich auszutauschen. In Hohenseeden werden auf dem Vierseithof der Familie v. Reinersdorff zusätzlich kulturelle Angebote entwickelt. U.a. finden Fotoausstellungen statt und seit Jahren wirkt man bei den „Offenen Gärten“ mit. Mit der Unterstützung der EU wurden so Investitionen, die so nicht möglich wären, befördert.

Die Lokale Aktionsgruppe Elfi, sie umfasst das Gebiet der 5 Kommunen Möser, Burg, Elbe-Parey, Genthin und Jerichow, konnte seit 2016 40 Einzelprojekte an unterschiedlichsten Standorten mit 2,36 Mio. Euro EU-Unterstützung auf den Weg bringen. Die Gesamtkosten aller Projekte betragen 2,75 Mio. Euro. Dies bedeutet, dass nur 24% Landes-/Bundes- und eigene Gelder zur Ko-Finanzierung der EU-Gelder eingesetzt werden mussten. Die Maßnahmen sind, wie diese Projekte zeigen, sehr breit gefächert. Eine Liste aller geförderten und aktuell bewilligten Maßnahmen finden Sie auf der Homepage der LAG unter Projekte.

Der Zugang zu den Fördermitteln ist aktuell aus Sicht der Akteure recht schwierig, sehr formell und auch z.T. überreguliert. Hier Vereinfachungen zu schaffen, ist eine der wichtigen Forderungen der LEADER-Regionen an die EU, aber auch an das Land Sachsen-Anhalt, so Dr. Heinz Paul.

Zum Hintergrund:

Der aktuelle LEADER/CLLD 2014-2020-Prozess startete mit der Bestätigung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Elfi (LES) am 20. August 2015. Mit dieser Strategie möchte die LAG Projekte, Netzwerke und Kooperationen zu den folgenden Themen Natur und Landwirtschaft, Kultur und Tourismus sowie Daseinsvorsorge aktivieren, unterstützen und umsetzen.

Mit der Bestätigung der LAG erhielt die Region bis heute einen Finanziellen Orientierungsrahmen (FOR) von insgesamt 3,276 Mio. Euro. Weitere Gelder sind ab 2019 in Aussicht gestellt.

Unterstützt wird die LAG seit dem 01. Februar 2016 durch die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, hier durch Heike Winkelmann. Die Landgesellschaft erhielt den Auftrag durch den Träger des LEADER-Managements, dem Landkreis Jerichower Land. Der Landkreis, selbst Mitglied dieser LAG, übernahm die Trägerschaft im Auftrag der LAG und der Kommunen der LAG-Region.

Mitglieder des Vorstandes der LAG sind:

Dr. Heinz Paul, Harald Bothe, Bernhard Schwandt, Peter Deumelandt und Christin Voigt.

Kontakte

LEADER-Management: Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Heike Winkelmann,
Große Diesdorfer Straße 56/57, 39110 Magdeburg, Tel.: 0391 7361-742 / Fax: 0391 7361-888,
E-Mail: winkelmann.h@lgsa.de

LAG-Vorsitzender: Dr. Heinz Paul, Tel.: 0391 7443547, E-Mail: hpaul@tti-md.de

Weitere Informationen

Homepage der LAG: www.leader-elfi.de

Homepage des LEADER-Netzwerkes Sachsen-Anhalt: <http://www.leader.sachsen-anhalt.de>
